
Subject: Seltsame Transistor-Röhre

Posted by [Funkgeschichte](#) on Thu, 20 Mar 2014 13:41:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Im Infineon-Archiv ist ein Glaskolben aufgetaucht, der aussieht wie eine Radioröhre mit Noval-Sockel, in den vier Transistoren vom Typ TF66/60 eingebaut sind. Deren Basisanschlüsse sind untereinander verbunden, die anderen Anschlüsse sind einzeln herausgeführt.

Was könnte das wohl sein?

Sachdienliche Hinweise an mich oder j.berkner@infineon.com

File Attachments

1) [Ansicht.JPG](#), downloaded 1867 times

2) [schaltung.JPG](#), downloaded 1681 times

Subject: Aw: Seltsame Transistor-Röhre

Posted by [Uwe_LA](#) on Wed, 26 Mar 2014 06:49:08 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Eine verfrühte Fotomontage zum 1. April?

Gruß

Uwe

Subject: Aw: Seltsame Transistor-Röhre

Posted by [röhrenradiofreak](#) on Fri, 28 Mar 2014 18:36:07 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das ist wirklich eine seltsame Konstruktion.

Vielleicht dient es dazu, in Verbindung mit einer entsprechenden Schaltung den bei Germanium-Transistoren oft sehr störenden Temperaturgang zu kompensieren. Aber wozu sollten dabei alle Basisanschlüsse miteinander verbunden sein? Außerdem gibt es einfachere und wirksamere Methoden, mehrere Transistoren thermisch zu koppeln (auf gleicher Temperatur zu halten).

Lutz

Subject: Aw: Seltsame Transistor-Röhre

Posted by [Carlos](#) on Fri, 16 May 2014 08:00:02 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich könnte mir vorstellen dass es um einen Versuch ging, das Verhalten von Transistoren im Vacuum, also für Space Applications, zu testen.

Subject: Aw: Seltsame Transistor-Röhre
Posted by [hartmut_1](#) on Thu, 07 Aug 2014 05:23:28 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja, ein Testaufbau scheint der wahrscheinlichste Zweck dieser Anordnung zu sein. Schaltungsmäßig ergibt die Verbindung aller Basisanschlüsse jedenfalls wenig Sinn. In einem Kolben mit neun Stiften kann man so allerdings die Maximalzahl von Transistoren unterbringen und sie unabhängig voneinander messen. Angenommen, daß der Glaskolben evakuiert ist, dann wäre noch denkbar, daß man das Temperaturverhalten ohne Wärmeabfuhr über die Umgebungsluft testen wollte. Dagegen spricht aber die Anordnung der vier Transistoren - sie beeinflussen sich ja gegenseitig. Auch wäre es dafür sinnvoll gewesen, verschiedene Gehäuseformen / -farben zu verwenden. Der Vermutung, daß die Vakuumtauglichkeit getestet werden sollte, stimme ich darum zu.

hartmut_1
